

München, 02.12.2014

Rinderspacher würdigt Eröffnung einer bayerischen Vertretung in Prag als „historisches Ereignis“

SPD-Fraktionschef: Staatsregierung greift Vorschlag der SPD nach Jahren der Eiszeit endlich auf

Die Eröffnung einer bayerischen Vertretung in Prag am Donnerstag ist für den SPD-Fraktionsvorsitzenden **Markus Rinderspacher** ein "wunderbares Signal für die sich vertiefende Partnerschaft und Freundschaft" zwischen dem Freistaat und der benachbarten Tschechischen Republik:

„Das ist ein historisches Ereignis. Nach vielen Jahren der Eiszeit und Gesprächsverweigerung durch den früheren CSU-Vorsitzenden und Ministerpräsidenten Stoiber befinden wir uns nun auf dem einzig richtigen Weg. Es geht um Dialog, um Zusammenarbeit und um gute Nachbarschaft.

Ich bin froh, dass die jetzige Staatsregierung die noch vor wenigen Jahren niedergestimmte Idee der SPD-Fraktion aufgreift und eine eigene bayerische Repräsentanz in der Hauptstadt unseres Nachbarlandes einrichtet. Es muss allen klar sein, dass das nicht der Endpunkt der Bemühungen sein kann, sondern eine Basis für den weiteren Ausbau der grenzüberschreitenden Freundschaft unserer Staaten und Völker.“

Rinderspacher reist am Donnerstag nach Prag, um dort an der feierlichen Eröffnungszeremonie teilzunehmen.